



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 31.10.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Rainer Staska

Mitglieder

Andrea Biermann

Joachim Horst

Daniel Hörl

Bettina Lebershausen

Silke Meißner

Mathias Müller

Dr. Andreas Overhoff

Uwe Siemann

Walter Fiedler

Dieter Jung

Michael Krenos

Marco Olivieri

Christoph Herr

Steffen Hedrich

Peter Hofmann

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick

Stefan Gerth

Idris Kus

Eberhard Freund

Hans-Werner Bender
Sabine Reucker

Verwaltung

Nina Müller
Peter Ott
Michelle Sommer

Abwesend

Mitglieder

Jonas Hofmann	entschuldigt
Lina Horst	entschuldigt
Dennis Koob	entschuldigt
Ursula Totaro	entschuldigt
Wilfried Klabunde	entschuldigt
Karl-Friedrich Metz	entschuldigt
Erhan Özdemir	unentschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Arno Seipp	entschuldigt
------------	--------------

Gäste:

Tagesordnung

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bericht des Gemeindevorstands

3 Berichte aus den Ausschüssen

4 Anfragen

Teil A

5 Richtlinien der Gemeinde Sinn für die Vergabe von Bauleistungen, Lieferungen und Leistungen sowie freiberuflicher Leistungen XIX/389-001

6 Halbjahresabfrage zum 30.08.2023 - Kommunaldatenbank XIX/507

7 Wahl einer/s Vorsitzenden für den Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Organisation XIX/512

8 Wahl von Stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Organisation XIX/513

9 Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 XIX/456

10 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2023 XIX/502

11 234. vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2022: Städte und Gemeinden" XIX/506

12 Ev. Kita "Unterm Regenbogen" in Sinn; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Sanierung der Sanitärräume XIX/494

Teil B

13	Management-Letter zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016	XIX/475-001
14	Entwurf des Haushaltsplanes 2024 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen	XIX/532
15	Entwurf des Investitionsprogramms zum Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2027	XIX/533
16	Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2024	XIX/534
17	Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2024	XIX/529
18	Ankäufe von Grundstücken für den Radweg	XIX/438-001
19	Informationsvorlage zum 3-Klangprojekt	XIX/473-001
20	Sachstand zum 3-Klangprojekt	XIX/473-002
21	Dorfentwicklung; hier: geplante Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2023 ff.	XIX/462
22	Bauplätze "alte KiTa Edingen" - Musterkaufvertrag und Aufteilung durch Vermessungsbüro	XIX/492-001
23	Vergabekriterien für Bauplätze in der Gemeinde Sinn	XIX/501
24	Umstellung des Feuerwehrhauses Edingen und des DGH Edingen auf Bioenergie	XIX/504
25	Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2023 der Gemeindewerke Sinn	XIX/520
26	Dorfentwicklung; hier: Änderung Nutzungskonzept "Alte Schule"	XIX/472

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge Tagesordnung:

- TOP 10 „Management-Letter zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016“ soll auf Antrag der SPD von Teil A in Teil B übernommen werden. Wird in Teil B dann als neuer TOP 13 behandelt.
- TOP 25 „Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2024“ gehört thematisch mit zu den Haushaltsberatungen, deshalb soll der Tagesordnungspunkt hinter TOP 16 angeordnet werden.
- TOP 19 entfällt, wird durch TOP 20 ersetzt.
- TOP 24 wird zurückgezogen.

Über die Änderungen und der damit neuen Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

Herr Staska teilt mit: der 2. Nachtragshaushalt konnte in der letzten GVE-Sitzung nicht wie geplant beraten werden. Er hat diesen Punkt nach Rücksprache mit dem Ältestenrat und den Fraktionsvorsitzenden direkt in den FWO überwiesen. Der Ausschuss-Vorsitzende des FWO war damit ebenfalls einverstanden. Für den Fall, dass eine kurzfristige Entscheidung durch die Gemeindevertretung bezüglich des Nachtragshaushalts notwendig wird, ist ein optionaler Sitzungstermin der GVE für den 14.11.2023 eingeplant.

Es wurde ein Schreiben aufgesetzt an die Autobahn-AG und das Verkehrsministerium bezüglich der Autobahnabfahrt A45 für das Gewerbegebiet Fleisbach. Es ist ein Antwortschreiben eingegangen, welches die Anfrage ablehnt, aber nicht auf die ursprünglichen Argumente eingeht. Herr Bender führte Gespräche mit der IHK und es findet in nächster Zeit diesbezüglich ein gemeinsamer Ortstermin statt. Es wird über die Fortschritte berichtet.

Am 02.11.2023 findet eine Bürgerversammlung statt.

2 Bericht des Gemeindevorstands

Siehe Anlage.

Anlage 1 Bericht des GVO_GVE-Sitzung am 31.10.2023

3 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Krenos berichtet aus dem FWO:

Am 09.10.23 fand eine Ausschuss-Sitzung statt. In dieser Sitzung wurde die Wahl eines neuen Vorsitzenden durchgeführt. Herr Krenos wurde zum Vorsitzenden des FWO-Ausschusses gewählt. Darüber hinaus wurde eine 2. Stellvertretung gewählt, die Wahl fiel auf Andrea Biermann. Herr Dennis Koob bleibt weiterhin die 1. Stellvertretung.

Herr Fiedler berichtet aus dem BPUEV:

Es fanden zwei Ausschuss-Sitzungen statt, eine am 07.09. und eine am 12.10.2023. Folgende Themen wurden in den Ausschuss-Sitzungen behandelt:

- Aufteilung der Bauplätze alte Kita Edingen
- Vergabekriterien der Bauplätze in Sinn
- Informationen zur Renaturierung der Dill
- Glasfaserausbau in Sinn
- Umbau Bürgerbüro im Rathaus
- Erweiterung der Kita in Edingen
- Präsentation der Energiewendepartnerschaft (EWP) der EAM

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales tagt am 01.11.2023. Es erfolgt der Hinweis, dass die Sitzung nicht im Rathaus stattfindet, sondern als Ortstermin.

4 Anfragen

Zu den 9 heutigen Anträgen, gab es noch 2 Anträge aus der letzten GVE-Sitzung.

Anfrage zum Verkauf gemeindlicher Liegenschaft, ehem. Gaststätte Becker (1)

Herr Flick beantwortet die Fragen: Ursprünglich war der Verkauf der Gaststätte Becker nicht im Haushalt eingeplant. Der Verkauf wurde erstmals bei den Beratungen im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts thematisiert. HSK wurde dann doch nicht benötigt aufgrund der Senkung der Kreis- und Schulumlage. Der Verkauf wurde jetzt im Haushalt 2024 fest eingeplant und soll im nächsten Jahr angestrebt werden.

Anfrage zur Einführung von Tempo-30 Zonen im Gemeindegebiet (2) inkl. Antwort, siehe Anlage

Anfrage zum Sachstand der Sperrung des Stippbachweges nach Kölschhausen/ Dreisbach für den Kraftfahrzeugverkehr (3)

Das Thema wird in die nächste Sitzung des BPUEV-Ausschusses eingebracht und dort eingehend beraten. Zu dieser Sitzung wurde Herr Parnet eingeladen, um über das Thema ebenfalls zu berichten. Gesamte Beantwortung, siehe Anlage.

Anfrage zum Glasfaserausbau (4)

Herr Bender berichtet, dass aktuell Gespräche mit den Anbietern geführt werden. Hier steht die Gemeinde insbesondere mit der Fa. Goetel und der Deutschen Glasfaser in Verbindung. Von den insgesamt 23 Kommunen sind jetzt 6 Kommunen in der Umsetzung des Projektes. Die Gemeinde Sinn stand Ende 2022 schon einmal kurz vor einem Vertragsabschluss, jedoch konnte der Vertrag mit besagter Firma aufgrund von Konkurs nicht abgeschlossen werden. Deshalb müssen die Rahmenbedingungen mit den anderen Firmen neu ausgehandelt werden. Sowohl die Fa. Goetel, als auch die Deutsche Glasfaser fordern eine Mindestvermarktungsquote. Aktuell präferiert die Gemeinde Sinn einen Vertragsabschluss mit der Fa. Goetel. Wenn der Vertrag in den nächsten Wochen abgeschlossen werden kann, werden kurzfristig Infoveranstaltungen für die Bürger folgen. Über den Fortgang des Projekts wird laufend berichtet.

Anfrage zu Einrichtungen für Sportwetten (5)

Herr Bender beantwortet die Frage: Auch der Gemeinde ist die Anzeige im „Sinner Blättchen“ aufgefallen. Solche Anzeigen können seitens der Gemeinde nicht verboten werden. Bezüglich der Prüfung solcher Einrichtungen arbeitet die Gemeinde mit dem Lahn-Dill-Kreis zusammen, der letztlich auch die Prüfung und die entsprechende Bescheid-Erteilung übernimmt. Die Gemeinde Sinn hatte hier die Durchführung von Sportwetten an den LDK weiter gemeldet und durch den LDK wurde nachträglich für die Herborner Str. 6 die Erlaubnis erteilt. Es wurde ebenfalls auf den bestehenden B-Plan inkl. der textlichen Festsetzungen hingewiesen. Hierzu antwortete der LDK, dass Wettterminals in Gaststätten durch die Festlegung auf Spielhallen und ähnliche Unternehmen im Sinn des § 33i Gewerbeordnung nicht unter die Beschränkungen des B-Plan „Sportplatz“ fallen. Insofern unterliegt die Herborner Str. 6 auch nicht den dortigen Regelungen. Diese Thematik soll nochmals eingehend geprüft werden, da die Gemeinde Sinn einer anderen Auffassung ist als der LDK.

Anfrage zu den Kita-Plätzen (6) und zum Kita Neubau (7) inkl. Antworten, siehe Anlage

Anfrage zu dem Feuerwehrgerätehaus in Edingen (8)

Herr Bender beantwortet die Frage: im FW-Gerätehaus wurde ursprünglich mit einem Maximalaufwand von 15.000 € gerechnet, hierzu können noch weitere Anschlusskosten hinzukommen. Die alte Heizung ist 4 Jahre alt. Grundsätzlich strebt die Gemeinde Sinn einen Anschluss der eigenen Liegenschaften an die Bioenergie an, sofern das sinnvoll und vorteilhaft ist. Für die Nachnutzung des Gebäudes gibt es Überlegungen, dass das Gebäude weiter für die Sinner Dorfgemeinschaft genutzt werden soll. Hier gibt es erste Gespräche mit dem Verein „Wir sind Edingen“, die ggf. dieses Haus übernehmen könnten.

Herr Hedrich merkt zu diesem Thema an, dass am 22.10.2022 der Vertrag diesbezüglich mit der Gemeinde Sinn unterschrieben wurde.

Anfrage zu der beschlossenen Mitarbeiterbefragung (9)

Herr Bender beantwortet die Frage: Die MA-Befragung wurde in den Haushalt eingebracht, ging aber bei den HH-Verhandlungen nicht durch. Danach war das Thema erst einmal „auf Eis gelegt“, bis der Vorschlag kam einen eigenen Fragenkatalog zu erstellen und die Befragung in Eigenregie durchzuführen. Die Thematik wurde mit dem PR besprochen. Es wurden im letzten Jahr mit dem gesamten Personal individuelle Einzelgespräche geführt, ob sich der Mitarbeiter wohl fühlt und ob Wünsche bezüglich individueller Förderung, Aufgabenverteilung und Pläne gibt. Weiter wurde die individuelle Situation des Mitarbeiters hinsichtlich der Arbeitsbelastung thematisiert. Zu allen Gesprächen wurden entsprechende Aktennotizen erstellt, die den Mitarbeitern im Nachgang ausgehändigt wurden.

Daraufhin wurden die Beratungen dazu im GVO fortgeführt und es wurde sich dort darauf verständigt, dass ein eigens aufgestellter Fragenkatalog und eine nicht professionelle Durchführung der MA-Befragung nicht sinnvoll sind. Danach wurde das Thema nicht weiterverfolgt.

Anfrage zu dem Krankenstand bei den Mitarbeitern der Gemeinde Sinn (10) inkl. Antworten, siehe Anlage

Anfrage zu dem Radweg zwischen dem OT Fleisbach und Edingen (11)

Antwort stichpunktartig siehe Anlage. Weiter berichtet Herr Bender: die Eigentümer der Grundstücke wurden eingeladen und man wurde sich recht schnell einig, für um die 10 €/m² wurden die Grundstücke angekauft. Ein Eigentümer hat aufgrund der Gesamtgröße des Grundstücks sein ganzes Grundstück an die Gemeinde verkauft. Die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens wurde verwaltungsseitig aufgrund des hohen Aufwandes nicht befürwortet, da hier auch mit weniger Aufwand ein machbarer Weg gefunden werden konnte. Bezüglich der weiteren Umsetzung: es soll eine Verwaltungsvereinbarung mit dem LDK und Hessen Mobil abgeschlossen werden, hier gibt es schon Gespräche.

Herr Staska merkt an, dass das Thema auch nochmal als gesonderter Tagesordnungspunkt (TOP 18) aufgegriffen wird.

Herr Jung fragt in welcher Sitzung der Ausschüsse oder der GVE der Beschluss zur Flurbereinigung beschlossen wurde? Ihm sind lediglich Verhandlungen darüber unter der BV 353 am 23.02.23 im FWO bekannt. Herr Staska beantwortete die Nachfrage im Verlauf der Sitzung: Der Antrag der CDU wurde mit einem Erweiterungsantrag der Grünen versehen und die beiden Anträge wurden am 02.11.2022 zur weiteren Beratung in die Ausschüsse BPUEV und FWO überwiesen.

- Anlage 1 1_Anfrage Verkauf gemeindl. Liegenschaft vom 18.09.23
- Anlage 2 2_Anfrage Tempo30 vom 18.09.23
- Anlage 3 2a_Antwort zur Anfrage Tempo30 + Schreiben HSGB
- Anlage 4 3_Anfrage Stippbachweg vom 24.10.23
- Anlage 5 3a_Antwort zur Anfrage Stippbachweg
- Anlage 6 4_Anfrage Glasfaser vom 24.10.23
- Anlage 7 5_Anfrage Sportwetten vom 24.10.23
- Anlage 8 6_Anfrage Kitaplätze vom 15.10.23
- Anlage 9 6a_Antwort zur Anfrage Kita-Plätze
- Anlage 10 7_Anfrage Kita Neubau vom 23.10.23
- Anlage 11 7a_Antwort zur Anfrage Kita Neubau
- Anlage 12 8_Anfrage FFW Edingen vom 23.10.23
- Anlage 13 9_Anfrage Mitarbeiterbefragung vom 23.10.23
- Anlage 14 10_Anfrage Krankenstand vom 23.10.23
- Anlage 15 10a_Antwort zur Anfrage Krankenstand
- Anlage 16 11_Anfrage Radweg vom 23.10.23
- Anlage 17 11a_Antwort zur Anfrage Radweg

Teil A

Der Teil A wurde im Block abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

-
- 5 Richtlinien der Gemeinde Sinn XIX/389-001
für die Vergabe von Bauleistungen, Lieferungen und Leistungen ungeändert beschlossen
sowie freiberuflicher Leistungen**

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die aktuellen Richtlinien der Gemeinde Sinn für die Vergabe von Bauleistungen, Lieferungen und Leistungen sowie freiberuflicher Leistungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

-
- 6 Halbjahresabfrage zum 30.08.2023 - Kommunaldatenbank XIX/507
ungeändert beschlossen**

Kenntnisnahme

-
- 7 Wahl einer/s Vorsitzenden für den Ausschuss Finanzen,
Wirtschaft und Organisation** **XIX/512**
ungeändert beschlossen

Herr Michael Krenos wird einstimmig zum Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaft und Organisation gewählt.

Kenntnisnahme

-
- 8 Wahl von Stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss Finanzen,
Wirtschaft und Organisation** **XIX/513**
ungeändert beschlossen

Herr Dennis Koob und Frau Andrea Biermann wird einstimmig zur Stellv. Vorsitzenden des
Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation gewählt

Kenntnisnahme

-
- 9 Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022** **XIX/456**
ungeändert beschlossen

Kenntnisnahme

-
- 10 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2023** **XIX/502**
ungeändert beschlossen

Kenntnisnahme

-
- 11 234. vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2022: Städte
und Gemeinden"** **XIX/506**
ungeändert beschlossen

Kenntnisnahme

12 Ev. Kita "Unterm Regenbogen" in Sinn; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Sanierung der Sanitärräume

**XIX/494
ungeändert beschlossen**

Beschluss

Die überplanmäßige Auszahlung zur Durchführung einer grundhaften Sanierung der Sanitärräume in der Ev. Kita Sinn wird vorbehaltlich der Förderung aus dem Landesinvestitionsprogramm (beantragt: 50.000 €) beschlossen; die Gesamtkosten werden auf 68.000 € geschätzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

Teil B

13 Management-Letter zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016

**XIX/475-001
zur Kenntnis genommen**

Wird im Teil B als erstes beraten.

Herr Krenos fragt nach den jeweiligen Sachständen zu den 5 Punkten aus dem Schreiben des LDK (siehe Anlage). Der Punkt 1 „Aktualisierung und Beschlussfassung der Vergaberichtlinie“ wurde soeben mit dem Teil A der heutigen Sitzung erledigt. Herr Bender berichtet zum Sachstand der Punkte 2 – 5 des Schreibens.

Punkt 2, Dienstanweisung Geldanlagen: gibt es derzeit nicht. Eine solche Dienstanweisung müsste ggf. noch erstellt werden. Aufgrund der momentanen Lage der Gemeinde steht das Thema „Geldanlage“ aktuell nicht zur Debatte. Hierzu erfolgt eine Rücksprache mit der Revision.

Punkt 3, Dienstanweisung Datenschutz: es gibt eine Datenschutzbeauftragte von der Fa. Schüllermann, die die Rahmenbedingungen und die gesetzlichen Grundlagen zu diesem Thema betreut und koordiniert. Aus Sicht der Verwaltung war bisher deshalb keine Dienstanweisung diesbezüglich notwendig. Aufgrund des Management-Letters soll eine Dienstanweisung aufgestellt werden. Die Verwaltung wird das Thema nun bearbeiten und es wird voraussichtlich Ende des Jahres ein Ergebnis vorliegen.

Punkt 4, Zentrale Vertragsverwaltung (Vertragsmanagement): Mit der Bearbeitung einer zentralen Vertragsverwaltung wurde begonnen. Bisher wurden alle Verträge schon einmal zentral gesammelt und sortiert aufbewahrt. Es gibt noch kein zentrales Vertragsregister zur Übersicht über alle geschlossenen Verträge und die Verträge sind noch nicht alle digital erfasst. Bisher konnte die Maßnahme personell noch nicht gelöst werden. Die weitere Umsetzung wird geplant.

Punkt 5, Durchführung einer Inventur: Es wurde mit der Inventur begonnen. Die weitere Durchführung der Inventur wird angestrebt, geht aufgrund der personellen Besetzung nur mäßig voran. Frau Müller ergänzt, dass vorab erst noch eine Inventurrichtlinie erstellt werden muss, um Festlegungen darüber zu treffen was wie gezählt werden soll. Das Projekt befindet sich in der Umsetzung, aber aktuell sind noch viele Vorarbeiten dafür notwendig.

Ein Sachstandsbericht an den LDK ist aktuell noch nicht erfolgt, wird aber jetzt verfasst und zeitnah versendet.

Kenntnisnahme

14 Entwurf des Haushaltsplanes 2024 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen

**XIX/532
ungeändert beschlossen**

Die Tagesordnungspunkte 14, 15, 16 und 17 werden gleichzeitig von Herrn Staska aufgerufen und er übergibt das Wort an Herrn Bender.

Herr Bender berichtet zur diesjährigen Haushaltsaufstellung und hat dazu eine PP-Präsentation vorbereitet (diese wird dem Protokoll als Anlage beigefügt). Mögliche Einsparmaßnahmen sind ausgeschöpft, es gibt aus seiner Sicht nur die Möglichkeit der Einnahmenerhöhung.

Herr Staska kündigt an, dass TOP 14, 15, 16 und 17 gemeinsam „im Block“ abgestimmt werden und verliest die Beschlüsse.

Herr Herr fragt nach wo man das Haushaltssicherungskonzept einsehen kann. Frau Müller antwortet, dass die Unterlagen seit heute – dem Tag der Einbringung – online zur Verfügung gestellt wurden. Weiter fragt Herr Herr wie die Vorschläge aus dem GVO aussehen.

Herr Bender antwortet, dass ein „vernünftiger Haushalt“ nur mit gemeinsamen Abstimmungen und Beratungen dazu möglich wird. Hier sollten die geplanten Ziele und Maßnahmen im entsprechend möglichen Budgetrahmen gemeinsam festgelegt werden.

Herr Staska merkt an: „Obligatorisch ist es so, dass der Haushalt eingebracht wird und die Beratung dann im Ausschuss stattfindet.“

Herr Krenos sieht den Verweis des Haushalts in den Ausschuss kritisch, da es ursprünglich so vorgesehen ist, dass Verwaltung und GVO einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen sollten (lt. HSGO). Herr Krenos stellt die Frage wie es dem FWO-Ausschuss möglich sein soll den Haushalt zu beraten und zu beschließen, wenn der GVO schon vorab bei der Einbringung eines nicht ausgeglichenen Haushaltes keine Handlungsmöglichkeiten mehr sieht. In diesem Fall würde er bei einem Verweis in den Ausschuss nur die Möglichkeit sehen den Haushalt zurückzuweisen und die Vorlage eines ausgeglichenen Haushaltes verlangen. Herr Staska fragt nach, ob es sich hierbei um einen entsprechenden Antrag handelt? Herr Krenos bestätigt dies.

Frau Müller stellt die Nachfrage: „Wo steht gesetzlich, dass der GVO einen ausgeglichenen Haushalt einbringen muss?“

Herr Krenos antwortet: „im Paragraph 66 der HSGO steht drinnen: der GVO erstellt den Haushalt und in §92 steht drinnen, dass dieser ausgeglichen zu sein hat.“

Frau Müller merkt hierzu an, dass dort nicht verankert ist, dass der Haushalt durch den GVO auszugleichen ist. In §97 steht, dass der GVO die Haushaltssatzung feststellen muss und ggf. auch weitere Vorschläge dazu unterbreiten kann. Der Beschluss des Haushalts obliegt der GVE. Im jetzigen Haushalt sind nun Folgekosten in entsprechender Höhe in Form von Abschreibungen, Zinsen und Tilgung enthalten, die so durch die gefassten Beschlüsse der

GVE in den letzten Jahren entstanden sind. Aufgrund dessen kann die GVE aus Sicht der Kämmerei den jetzigen Haushalt nicht an den GVO zurückweisen und vom GVO alleinverantwortlich einen ausgeglichenen Haushalt fordern.

Herr Fiedler ergänzt, dass das Problem allen Beteiligten bekannt sein sollte und er davon ausgegangen ist, dass die verschiedenen Möglichkeiten zur Problemlösung im Ausschuss diskutiert und verhandelt werden. Er sieht ebenfalls nur weitere gemeinschaftliche Beratungen als sinnvoll an.

Herr Staska fragt, ob Herr Krenos den Antrag aufrecht erhält? Herr Krenos ändert den Antrag ab: Der GVO wird beauftragt bis nächste Woche Montag sich nochmal eingehend mit dem Haushalt zu befassen und Vorschläge vorzulegen und zu eruieren, die auch tatsächlich machbar sind (um beim Haushalt Einsparungen bzw. Einnahmen zu generieren).

Herr Krenos kritisiert, dass die Mitglieder des FWO-Ausschusses (als Laien) gar nicht alle Möglichkeiten der Verwaltung in Betracht ziehen können.

Herr Bender führt dazu aus: innerhalb der Verwaltung gibt es keine nennenswerten Einsparmöglichkeiten mehr, deshalb hält er es für sinnvoll, dass alle bekannten und geplanten Maßnahmen und Projekte nochmal im FWO-Ausschuss besprochen und eruiert werden.

Herr Krenos zieht den obenstehenden Antrag zurück.

Auf Nachfrage von Herrn Herr merkt Frau Reucker an, dass der GVO sich bisher aufgrund des zeitlichen Ablaufs noch nicht intensiv mit dem vorgelegten Haushalt auseinandersetzen konnte. Herr Bender argumentiert dazu, dass die Rahmenbedingungen seit Monaten bekannt sind und diskutiert worden.

Frau Müller möchte dazu folgendes ergänzen und Herr Benders Argument unterstreichen: die Thematik ist jedem – sowohl dem GVO als auch der GVE – lange bekannt. Es war im letzten Jahr ähnlich – da wurde glücklicherweise die Kreis- und Schulumlage gesenkt. Auch beim Nachtrag in 2023 war die Problematik allen bekannt. Schon beim Nachtrag erfolgt der Hinweis, dass der Haushalt für 2024 ein Defizit aufweisen wird. Die Vorschläge zum Haushalt werden dieselben sein, ob eine Woche mehr oder weniger Zeit. Die GVE hat letztlich die Beschlüsse gefasst, die jetzt zu dieser Situation geführt haben.

Nach kurzer Diskussion fasst Herr Staska zusammen: es liegt immer noch im Bereich der GVE über die grundsätzlichen Ausrichtungen des Haushalts zu beschließen und dafür gibt es den FWO, der sich intensiv Gedanken zum vorgelegten Haushalt machen kann. Hier kann sich natürlich auch der Gemeindevorstand noch einbringen.

Diese Meinung wird abschließend vom Gremium zur Kenntnis genommen und Herr Staska lässt über die TOP's 14-17 abstimmen.

Hinweis zum Druck des Haushalts 2024: Auf der Anwesenheitsliste der heutigen Sitzung soll jeder der eine Druckausgabe des Haushalts haben möchte hinter seinem Namen ein „X“ eintragen. Bei weiteren Wünschen oder Änderungen bezüglich des Ausdrucks soll sich per E-Mail an die Verwaltung gewandt werden.

Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit (nach 21 Uhr) wird über den weiteren Verlauf der Sitzung und somit die restlichen Tagesordnungspunkte im Gremium beraten. Es wird sich darauf verständigt die restlichen Tagesordnungspunkte nicht mehr zu beraten und die optionale Sitzung für den 14.11.2023 auf jeden Fall durchzuführen und die heutige Sitzung an diesem Termin fortzuführen.

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung überweist den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024, den Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2023 – 2027,

den Entwurf des Investitionsprogrammes der Gemeindewerke Sinn für den Planungszeitraum 2023-2027,
das vorliegende Haushaltssicherungskonzept im Rahmen Haushaltsplanes 2024,
den Entwurf des Investitionsprogrammes der Gemeindewerke Sinn für den Planungszeitraum 2023-2027 und
den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2024
den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024
zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10 (davon 6 Grüne, 4 FWG)	0	6 (davon 3 CDU, 3 SPD)

Anlage 1 PP-Präsentation_Haushalt 2024_Einbringung_31.10.2023

-
- 15 Entwurf des Investitionsprogramms zum Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2027** **XIX/533**
ungeändert beschlossen

Siehe TOP 14.

Beschlussempfehlung

-
- 16 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2024** **XIX/534**
ungeändert beschlossen

Siehe TOP 14.

Beschlussempfehlung

**17 Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Sinn für das
Wirtschaftsjahr 2024**

**XIX/529
ungeändert beschlossen**

Siehe TOP 14.

Beschlussempfehlung

18 Ankäufe von Grundstücken für den Radweg

**XIX/438-001
vertagt**

Beschluss

19 Informationsvorlage zum 3-Klangprojekt

**XIX/473-001
zurückgezogen**

Beschluss

20 Sachstand zum 3-Klangprojekt

**XIX/473-002
vertagt**

Kenntnisnahme

**21 Dorfentwicklung; hier: geplante Maßnahmen für das
Haushaltsjahr 2023 ff.**

**XIX/462
vertagt**

Beschluss

**22 Bauplätze "alte KiTa Edingen" - Musterkaufvertrag und
Aufteilung durch Vermessungsbüro**

**XIX/492-001
vertagt**

Beschluss

23 Vergabekriterien für Bauplätze in der Gemeinde Sinn **XIX/501**
vertagt

Beschluss

24 Umstellung des Feuerwehrhauses Edingen und des DGH **XIX/504**
Edingen auf Bioenergie **zurückgezogen**

Beschluss

25 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2023 der **XIX/520**
Gemeindewerke Sinn **vertagt**

Beschlussempfehlung

26 Dorfentwicklung; hier: Änderung Nutzungskonzept "Alte **XIX/472**
Schule" **vertagt**

Beschluss

Vorsitz:

Rainer Staska

Schriftführung:

Michelle Sommer